

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 352.

Donnerstag den 18. December.

1851.

### Bekanntmachung.

Auf Ansuchen der unter der Firma „Piloty & Löhle“ zu München bestehenden Kunstanstalt haben wir bereits im October ds. J. das erste und zweite Heft dritter Serie des in der sogenannten „Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne“ hier erschienenen Bilderwerkes, betitelt „Der Kunstverein“, — weil laut Gutachten der verpflichteten Sachverständigen beide Hefte in den darin befindlichen Stahlstichen widerrechtliche Nachbildungen von verschiedenen aus der zuerst gedachten Münchener Kunstanstalt hervorgegangenen Lithographieen enthalten, in Anwendung des Gesetzes, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844, provisorisch mit Beschluss belegt und den weiteren Vertrieb derselben verboten, auch dem vorgenannten Besitzer der „Englischen Kunstanstalt“ aufgegeben, die von ihm veröffentlichte Ankündigung besagter Stahlstichsammlung zu widerrufen.

Da Herr Payne dieser Weisung bis jetzt nicht Folge geleistet, vielmehr im 3. und 4. Heft seines obenerwähnten Bilderwerkes wiederum dergleichen widerrechtliche Nachbildungen aufgenommen und veröffentlicht hat, gegen welche daher in derselben Maße wie beim 1. und 2. Heft zu verfahren gewesen,

so wird, anderweitem Antrage der Berechtigten gemäß, Solches hiermit Obrigkeitswegen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Leipzig den 13. December 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger. Iphofen.

### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Ober-Postamt sieht sich im Interesse des Publicums wie der Postanstalt zu der angelegentlichen Wette veranlaßt, für die herannahende Weihnachtszeit die Ausgabe von abzusendenden Päckchen und Gelben, so viel irgend möglich, nicht in der letzten Minuten der Schlusszeit erfolgen zu lassen. Besonders gilt dies für die Sachen, welche noch mit dem Abends 10 Uhr von hier nach Magdeburg abgehenden Nachzüge befördert werden sollen, bei denen es wegen Kürze der Zeit bis zur Abfahrt unerlässlich ist, daß mit dem Schlage 7 Uhr die Verriegelung der Sendung schon geschehen sein muß.

Ubrigens ist für die gedachte Zeit in den Abendstunden noch eine vierde Brückenuhr in der Hauptstürze des Posthauses, rechts neben der Treppe aufgestellt.

Leipzig, den 8. December 1851.

Königliches Oberpostamt.  
Röntsch.

### Der Weihnachts-Bazar in der Centralhalle.

Unsere Centralhalle zeigt sich in ihrer zunehmenden Großartigkeit und innerer Ausstattung immer mehr als ein Institut, das täglich mehr an Bedeutung gewinnt und unserer Stadt zur wahrhaftigen Zierde gereicht; es ist uns in ihr eine Musteranstalt erstanden, wie eine solche keine Stadt Deutschlands aufzuweisen haben dürfte. In einer harmonischen Vereinigung alles Nützlichen mit dem Schönen und Wissenswerthen wird hier jetzt alles dem Besucher vor Augen geführt, was in Kunst, Industrie und Wissenschaft Neues und Ausgezeichnetes geschaffen, und der neuerrichtete Kreislauf so wie der Antiksalon für alle neuen Erscheinungen deutscher und ausländischer Kunst und Literatur, wodurch die Centralhalle zum Versammlungspunkt nicht nur sächsischer Industrie und Kunst, sondern auch der Schäye europäischer Wissenschaft erhoben wird, sehen dem ganzen Unternehmen die Krone auf.

Auf diese Weise wird dieses in seiner Anlage so gemeinnützige Etablissement dem ursprünglichen Zweck, der Gründidee, welche dem Begründer bei seiner Erbauung vorschweben mochte, immer näher gebracht, nämlich in der Centralhalle einerseits einen Vereinigungspunkt für Einheimische zu begründen und in demselben Gelegenheit zur Förderung industrieller, mercantilischer, artistischer, gemeinnütziger und zugleich geselliger Zwecke zu gewähren, andererseits aber dem Fremden in unserer an Naturschönheiten und anderen Sehenswürdigkeiten ohnehin nicht überflüssig versehenden Stadt einen Anziehungspunkt mehr, ihm dabei einen angenehmen Aufenthalt und zugleich einen Sammelpunkt zu bieten, um ihn in Leipzig einige Zeit zu fesseln, ihn zu veranlassen, einige Tage in unserer Mitte zu verweilen, und eben durch diese gegenseitige Verführung zwischen Fremden und Einheimischen merkantile Zwecke zu beför-

dern. In wie weit unsere Centralhalle dieser Bestimmung nahe gekommen, ja sie bereits erreicht hat, davon mögen sich die Besucher bei Gelegenheit der jehigen Weihnachtsausstellung überzeugen.

An uns liegt es nun, uns dieses in seiner Anlage so zweckmäßige und schöne Etablissement auch für die Dauer zu erhalten, und wir erhalten es uns durch rege Theilnahme, durch zahlreichen Besuch, durch thätige Unterstützung, durch dankbare Anerkennung des gemeinnützigen Strebens des Mannes, der es ins Leben gerufen, und wozu uns gegenwärtig durch den Weihnachts-Bazar, wie ein solcher durch die vereinten Bestrebungen der Einwohner in Leipzig noch keiner gesehen wurde, eine so schöne Gelegenheit geboten ist.

Beginnen wir die Wanderung durch die geschmackvoll decorirten Hallen. Ein Lichtglanz blendet das Auge gleich bei unserem Eintritt und der Totalindruck ist ein so überwältigender, daß wir uns erst sammeln müssen, um im Stande zu sein, das Einzelne ins Auge zu fassen. Wie begegnen in den Aushangsbildern vielen Namen von Künstlern, die in unserer Stadt einen guten Klang und durch jahrelangen Ruf ihre Meisterschaft genugsam an den Tag gelegt haben. Gleich in der Halle Nr. 2 erblicken wir die so anmutigen lackirten Blechwaren des Herren Wilhelm, die jeder Haushaltung zum wahren Schmuck gereichen, ein reiches, elegantes Sortiment, so daß die Wahl schwierig ist. Sehr schickend und kunstvoll sind die Anstriche von Holznachahmungen, und wir werden versucht, uns durch Berührung zu überzeugen, daß wir kein Holz, sondern Blechgeschäfte vor uns haben. Dabei ist ein reiches Lager von Gegenständen vorhanden, die sich theils zu nützlichen, theils zu unterhaltenden Geschenken für Kinder eignen. Einen angenehmen Ruhepunkt findet das Auge an der allerliebsten künstlichen Blumenausstellung des Herren Lehmann,

Halle Nr. 2, von den größten sinnig geordneten Blumensträußen bis herab zu den kleinsten Nippelischädelchen, mit ungemeiner Farbe und Accuratesse gearbeitet. Hier sieht man, was deutsche Geist und Verstand vermögen. Vorzüglich bewunderungswert sind in Halle Nr. 3 die schönen Gutta-Perchaarbeiten von Herrn Fischer ausgestellt, die als solche durch Billigkeit und unverwüstliche Dauer sich empfehlen. Außerdem herrliche Reitpeitschen in schöner Lackierung, Tintenzeuge, Brieftaschen, Cigarren-Etuis in großer Auswahl, schöner geschmackvoller Pressung und Lackierung. Begeben wir uns nun in die Halle Nr. 4 zu Herrn Krell und bewundern wir die schönen Porzellanwaren, die fein gemalten Tassen in geschmackvoller Façon und die Hunderte von Nippelischädelchen in allen Gattungen und Formen, dabei die so beliebten Lichtbilder in der reichsten Auswahl und feinsten Arbeit. Wie weit es der Deutsche gebracht, und wie sich der frühere Handwerker zum wahren Künstler gebildet, das zeigen die netten Korbmascheraarbeiten des Herrn Vieweg. Vor funfzig Jahren hätte man einem Korbmascher sagen sollen, daß man aus Weidengeflecht die kostlichsten Meublements mit dem feinsten Lackanstrich fabriciren würde, Meubles, die dem vornehmsten Salon zur Sierde und zum Schmuck gereichten, wie man sich hier durch eignen Anblick überzeugen kann. Bewundern wir die Fartheit in der Arbeit und doch welche Dauerhaftigkeit! Daneben fallen uns die blinkenden Kupferschmiedewaren des Herrn Lösch in's Auge, lauter schöne, solide und gediegne Arbeit und Gegenstände von unverwüstlicher Dauer, die ihren Werth in sich selbst tragen. Wer Freund von Süßigkeiten ist, findet reichen Gaumenkitzel aller Gattung in der Halle Nr. 7 bei Herrn Blüher, wo sich unserm Auge ein ganzes Lager von Chocolade und echtem Nürnberger Lebkuchen ausschließt. Dabei werden wir durch eine ganze Armee von Chocoladenfiguren in ungeheurer Auswahl überrascht, eine wahre Chocoladen-Bevölkerung! Aber nun treten wir links in die blendenden Hallen Nr. 8 u. 9 des Herrn Thieme und die ganze Kinderwelt mit ihren Freuden und Leiden thut sich uns hier auf und rufen uns angenehme Erinnerungen zurück. Da giebt es eine Auswahl für die liebe Jugend! Puppen und Soldaten, Kirchen und Theater, Zauberlaternen und Bankästen, Städte und Dörfer, Ställe und Paläste, Nussknacker und Zappelmänner, Spiele für Erwachsene und Kinder. Vor allem gefallen die so beliebten Nickfiguren, wahrhafte perpetuum mobile's, in ewig nickender Bewegung. Wir können uns kaum trennen von den vielen allerliebsten Gegenständen, aber wir müssen eilen, denn es erwarten uns noch andere schöne Dinge. Eine reiche Auswahl von bunten und anderen Bildern, darunter wertvolle Lithographien und Stahlstiche, von Tuschkästen, Schreibbüchern und dergleichen nützlichen Gegenständen für die Jugend bietet uns Herrn Reinhardts Kunst- und Bilderhalle Nr. 10, dann schweift mit Wohlgefallen unser Auge hinüber nach den so geschmackvoll geordneten Kürschnerwaren des Herrn Siegel in der reichsten Auswahl. Geschmack und Eleganz gehen hier Hand in Hand und mit einem solchen Weihnachtsgeschenke dürfte große Freude bereitet werden.

Jetzt treten wir in den großen Unionssaal. Ein förmlicher Lannenhain thut sich vor unseren Augen auf, erleuchtet von Füstern und Gasflammen. Hier läßt uns Hütten bauen, hier ist gut sein, denn hier waltet Herr Neusch, der thätige Centralwirth, und in den fehllichen und heitern Gesichtern der zahlreichen Gäste, die an Tischen und Stühlen dichtgedrängt hinter dem leuchtenden Lannenhain lustig hervorlächeln, spricht sich Zufröderheit aus über die sinnig bereitete Christbescheerung. Als freundliche Zugabe spielt auch ein Theil des Herfurt'schen Musikchors jeden Abend einige Stunden, um der geselligen Erholung einige Abwechslung zu bieten.

(Schluß folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: Adv. C. G. Haynel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schlechter.

#### Leipziger Börse am 17. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	108½	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A. . .	113½	112½	Magdebg.-Leipziger . . .	242	211
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	—	99½
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	—	86½
Chemnitz-Riesaer . . .	—	—	Thüringische . . .	—	75
do. 10½-Sch. . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener . . .	110	—	Oesterr. Bank-Noten . . .	82½	82
Fr.-Wilh.-Nordbahn. . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank La. A. . .	—	146
Leipzig-Dresdner . . .	146½	146	do. La. B. . . .	—	120
Löb.-Zittauer La. A. . .	25	24			

#### Das dritte Euterpe-Concert.

Das dritte Concert der Euterpe am 16. December ward mit der oft und gern doch gehörten Ouverture zum Freischütz von Weber eröffnet und brachte im zweiten Theile Mozarts Symphonie in C dur mit der Schlüsse. Die Ausführung dieser Werke war dem Gesamteindruck zufolge sehr loblich, ließ jedoch bisweilen ein genaues, strenges Innehalten der einzelnen Partien vermissen. So namentlich im Andante der Symphonie entbehren die kräftigen Schläge des Orchesters beim ersten Thema, wie auch manche Einsätze der Saiteinstrumente der rhythmischen Schärfe, und es fragt sich, ob gerade dieser Satz in der stattgehabten Weise beständig aufgenommen worden wäre, hätten nicht die Schlüsse, und in diesen hauptsächlich die Hörner, den in eben dergesteter Hinsicht zu stellenden Forderungen so trefflich entsprochen. — Das sichere abgetundete Clavierspiel des Herrn H. Enke, welcher Chopins Variationen über das Thema: „Reich mir die Hand, mein Leben“ aus Don Juan, so wie zwei kürzere Stücke für Pianoforte allein, Rhapsodie hongroise von F. Liszt und „Rigoletto“ von Alf. Taell vortrug, erwarb sich allgemeinen Beifall. Bei der ausgezeichneten Fertigkeit des Vortragenden dürfte sich die Wirkung in Stücken, die der Vortragsweise desselben mehr zusagen, als die von Chopin und Liszt gewählten, noch erhöht haben, ein Umstand, der nicht der dankenswerthen Wahl an und für sich, sondern des Spielers selbst wegen erwähnt sei. — Die Gesangsvorträge waren Arie aus Armida von Händel und Arie aus der Italienerin in Algier von Rossini. Fräulein Ida Buck, welche dieselben übernommen hatte, bewährte sich in ihnen von Neuem als sehr schärenswerthe Künstlerin, und der lebhafte Beifall bewies, wie sehr dies die Zuhörerschaft anerkannte. Das zu beiden Vorträgen italienischer Text gewählt war, dürfte Angesichts des Princips, welches die Direction des Vereins bisher geltend zu machen beschlossen gewesen, nicht ganz zu recht fertigen sein.

#### Note 3.

Am 11. December feierte der allgemein geachtete und von allen ihm näher stehenden hochverehrte Herr Verwalter des Georgenhause E. B. Schiller sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Am frühen Morgen begrüßte ihn ein von dem Gesanglehrer Herrn Michler sen. ausgewähltes und trefflich eingelübtes Chor der Waisenkinder mit Gesang und Blumengewinden, zugleich hielt ein Knabe und ein Mädchen eine kurze, einfache Ansprache.

Um 9 Uhr versammelten sich die gegenwärtig aktiven Beamten des Hauses unter dem Vortrite des Herrn Stadtraths und Deputirten Dr. Lippert-Dähne jun. (der Herr Polizeidirektor und Vorsteher Stengel war leider durch Krankheit abgehalten, persönlich zu erscheinen) in dem mit Guirländen reich verzierten Sessionssaale. Der Herr Pastor M. Hänsel sprach zuerst einige Worte der Weihe, sodann ertheilte der Herr Stadtrath Dr. Lippert-Dähne nach einstimmigem Beschlusse seiner Herren Collegen und der Herren Stadtverordneten dem Herrn Hausverwalter Schiller in Anerkennung der seltenen Treue und Gewissenhaftigkeit, womit er 25 Jahre sein schweres Amt zum Besten der Stadt geführt, das Ehrenbürgerrecht der Stadt Leipzig. Die Beamten des Hauses endlich beschenkten den Herrn Hausverwalter zum Beweise ihrer hohen Achtung und Verehrung mit einem silbernen Pokal, dessen Übergabe der älteste Waisenlehrer Herr Eubeus mit eben so herzlichen als erhebenden Worten einleitete.

#### Tageskalender.

##### Dampfwagen-Uhrfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Mrgns. 6 U.; 2) Personen. Nachm. 8½ U.; 3) Personen. Abends 5½ U., mit Nebenfahrten in Wittenberg [Magdeburg Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Güterz., unter Personenbeförd. Mrgns. 6 U.; 5) Personen. Nachm. 2½ U. [Dresden Bahnh.]

Aufschluß in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abends 6 U.; b) nach Stettin Mrgns. 6½ Uhr, Mitt. 12, Abends 5 und 11 U.

II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Mrgns 4 U., mit Nebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U., mit Nebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abends 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abends 5 $\frac{1}{2}$  U., mit Nebernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.]. Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abends 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 $\frac{1}{4}$  und Abends 9 $\frac{1}{2}$ , U.

III. Nach Frankfurt a.M., über Halle, Weimar und Gassel, unter Postfahrt von Eisenach bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Nebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Gassel; 2) Personenzug Abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, mit Nebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Gassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Nebernachten in Halle u. Aufenthalt in Gassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mrgns. 7 $\frac{1}{2}$ , U. mit Nebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Gassel [Magdeburg. Bahnh.]. Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Gassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abends 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)

in Gassel nach Frankfurt a.M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U., ad 4) Mrgns. 8 $\frac{1}{4}$  U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München: 1) Personenz. Mrgns. 6 $\frac{1}{2}$  U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U., mit Nebernachten in Hof. Außerdem 3) Güterz. unter Personenbeförd. Mittags. 12 U., jedoch nur bis Werdau und bis Zwickau. Endlich 4) Güterz. unter Personenbeförd. NB. von Plauen ab, bis Hof Mrgns. 6 $\frac{1}{2}$  U. [Bayreuth. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Köln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Mrgns 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelst Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittags. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Nebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abends 5 U.; 4) Personenz. Abends 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Mrgns. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 6) Güterz., ebenso, Abends 6 $\frac{1}{2}$  U., mit Nebernachten in Göthen [Magdeburg. Bahnh.]

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.) Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U. C. W. Gindl's Atelier für Daguerreotypie Lüggensteins Garten. Aufnahme im Glassalon.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

#### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr. Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-

lager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends. Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapetierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine bessiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—6 U. Abends. Bazar, geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

## Zehntes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 18. December 1851.

Erster Theil. Sinfonie (Nr. 2, D moll) von G. Onslow. — Scene und Arie aus Oberon von C. M. v. Weber, gesungen von Frau Rosalie von Milde, geb. Agthe aus Weimar. — Militair-Concert für die Violine, von Lipinski (erster Satz), gespielt von Herrn Eduard Singer aus Pesth.

Lieder mit Begleitung des Pianoforte von Franz Schubert, vorgetragen von Frau von Milde.

Zweiter Theil. Ouverture zu Genoveva von Rob. Schumann. — Arie aus Hans Heiling von H. Marschner, gesungen von Herrn von Milde. — Impromptu hongrois für die Violine, componirt und gespielt von Herrn Singer. — Duett aus Semiramide von Rossini, gesungen von Herrn und Frau von Milde.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/16 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 11. Abonnement-Concert ist Donnerstag den ersten Januar 1852. Die Concert-Direction.

## Börse in Leipzig am 17. December 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	d%	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. 8.	k. S.	—	144	K. russ. wicht. imp. -5 Re. pr. St.	—	5. 15	Leipz. St.-	v. 1000 u. 500,-
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3,- Agio pr. Ct.	—	6 $\frac{1}{4}$ ")	Obligat. kleinere . . .	3
Augsburg pr. 150 Ct. 8.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$ ,	—	Kaiserl. do. do. . . . .	—	6 $\frac{1}{4}$ "	do. do. . . . .	4
Berlin pr. 100,- Pr. Crt.	k. S.	—	100	Bresl. do. do. à 65,- As	—	5 $\frac{1}{2}$	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100,- Ld'or.	k. S.	109 $\frac{3}{4}$ ,	—	Passir. do. do. à 65 As	—	5 $\frac{3}{4}$	Sächs. erhl. jv. 500 . . .	3 $\frac{1}{2}$
à 5,- . . . . .	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . .	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25,-	—
Breslau pr. 100,- Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{3}{4}$	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 $\frac{1}{4}$	do. do. v. 500 . . . . .	4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57	—	Gold pr. Mark sein Köln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25,-	—
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3
Bamberg pr. 800 Mk. Beo.	k. S.	—	151 $\frac{1}{2}$ ,			—	do. do. do. . . . .	3 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—			—	do. do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$
London pr. 1,- Sterl. . .	2 Mt.	—	—			—	do. do. do. . . . .	4
	3 Mt.	6. 23 $\frac{3}{4}$	—			—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen . . .	3 $\frac{1}{2}$
	k. S.	81 $\frac{1}{4}$	—	K. Sächs. v. 500 . . . . .	4	100 $\frac{1}{4}$	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen . . .	4 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Francs . .	2 Mt.	—	—	Staatspap. v. 500 u. 200,-	4 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{4}$	K. Pr. St.-jv. 1000 u. 500,-	3
	3 Mt.	—	—	v. 500 u. 200,-	5	103 $\frac{1}{4}$	Cr.-C.-Sch. kleinere . . .	—
	k. S.	81 $\frac{3}{4}$	—	kleinere . . . . .	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . .	3 $\frac{1}{2}$
Wien p. 150,- im 20,- Fuss	2 Mt.	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500,-	3 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe kleinere . . . . .	—	—	do. do. do. do. . . . .	5
	k. S.	81 $\frac{3}{4}$	—	Action d. chem. Sächs.-Bayer.	4	—	Wiener Bank-Actionen pr. Stück	—
	2 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	—	—	Leipz. Bank-Act. à 250,- pr. 100,-	—
	3 Mt.	—	—	später 3 $\frac{1}{2}$ . . . à 100,-	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actionen	174
	k. S.	81 $\frac{3}{4}$	—	do. do. S.-Schles. Eisenb.	—	—	à 100,- . . . pr. 100,-	146
	2 Mt.	—	—	Comp. à 100,-	4	99 $\frac{1}{2}$	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actionen	24
	3 Mt.	—	—	Prior.-Obl. d. chem. Chemn.	—	—	à 100,- . . . pr. 100,-	—
	k. S.	81 $\frac{3}{4}$	—	Ries. Eisenb.-Co. à 10,-	4	100	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actionen	113 $\frac{1}{4}$
	2 Mt.	—	—	do. do. do. à 100,-	5	101	à 200,- . . . pr. 100,-	—
	3 Mt.	—	—	do. do. do. à 100,-	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actionen	242
	k. S.	81 $\frac{3}{4}$	—	do. do. do. à 100,-	—	—	à 100,- . . . pr. 100,-	—
	2 Mt.	—	—	do. do. do. à 100,-	—	—	Thüring. do. à 100,- pr. 100,-	75
	3 Mt.	—	—	do. do. do. à 100,-	—	—	—	—
Augustd'or à 5,- à 1,- Mk. Br. u.	—	—	—	—	—	—	—	—
21 R. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—	—	—	—	—	—
Prenzl. Frd'or 5,- idem - do.	—	—	—	—	—	—	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5,- nach ge-	—	—	—	—	—	—	—	—
ring. Ausmärzungsf. Agio pr. Ct.	—	98 $\frac{1}{2}$ ")	—	—	—	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 8 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

## Edictalladung.

Der Schneidergeselle Gottlob Heinrich Nebe, 1804 hier geboren, ehelicher Sohn des nunmehr verstorbenen hiesigen Stellmachermeisters Johann Gottfried Nebe, ist seit sehr langer Zeit von hier abwesend, hat sich vor länger als 20 Jahren in Bucharest aufgehalten, seit dieser Zeit aber über sein Leben und seinen Aufenthalt keine Nachricht erlangt werden können.

Auf den Antrag seiner Geschwister werden hierdurch in Gemäßheit des Mandats vom 13. November 1779 und des Gesetzes vom 27. October 1834 Edictalien erlassen und genannter Gottlob Heinrich Nebe unter der Verwarnung, daß er außerdem für tot erklärt und sein Vermögen denen, welche daran gegründete Ansprüche nachweisen können, werde verabfolgt werden, alle anderen unbekannten Personen aber, welche an Nebe's Nachlaß als Erben, Gläubiger oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermögen, bei Verlust ihrer Ansprüche und der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hiermit aufgesfordert und geladen,

den 10. Mai 1852

an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle entweder persönlich oder durch gehörig legitimierte Bevollmächtigte, welche von auswärtigen Interessenten bei 5 Thaler Strafe allhier zu bestellen sind, sich einzufinden, ihre Ansprüche unter Beibringung des erforderlichen Beweises und Production der einschlagenden Urkunden, auch nach Bescheiden unter Ausführung der etwaigen Vorzugsrechte zu liquidieren, wegen der streitigen Vorzugsrechte unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und sodann

den 30. Juni 1852

der Introlution der Acten, so wie

den 30. Juli 1852

der Publication eines Erkenntnisses, womit in contumaciam der Aufgebliebenen Mittag 12 Uhr verfahren werden wird, gewörtig zu sein. Dölln bei Leipzig, am 26. November 1851.

Die Gerichte daselbst.

Böttger, G.-V.

Einer ausgelagten Schuld halber soll das Johannsen Sophien verlo. Böttcher geb. Berger gehörige, unter Nr. 146 des Brandkatasters zu Stötteritz unt. Thls. gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 4766 Thlr. 22 Mgr. 6 Pf. ortsgerichtlich gewürdert worden ist,

den 3. März 1852

unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, am gebachten Tage Mittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewörtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation verfahren werden wird.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks und der darauf haftenden Lasten sind aus der in dem Schulze'schen Gasthofe allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Stötteritz unt. Thls., den 15. December 1851.

Herrl. Weisse'sche Gerichte allda.

In Stellvertretung Carl Beck, Act.

## Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Meubles ic. sollen

heute und folgende Tage

von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen bare Bezahlung im 14 Thlr. an den Meistbietenden versteigert werden durch

Adv. Georg Goering, reg. Notar.

## Elegantes Geschenk für Damen.

Im Verlage des Unterzeichneten erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Eunomia.

### Miniatur-Riederbuch für Damen.

Elegant cartonnirt. 5 Mgr.

Eine Sammlung ausgewählter Blüthen deutscher Dichtkunst, gleich empfehlenswerth durch innern Gehalt wie durch äußere Ausstattung. Leipzig, December 1851.

G. Weiseburger am oberen Park Nr. 2.

Bei C. & H. Neelam sen. in Leipzig und in allen übrigen Buchhandlungen ist als eine hübsche Weihnachtsgabe zu haben:



## Der kleine Stapelmäth.

Lehrreiche Geschichte für Kinder mit 38 bunten und lustigen Bildern. gr. 4. geb. Preis 15 Sgr.

Dieses Büchlein mit seinem gemütlichen belehrenden Inhalt ist ganz dazu geschaffen, die Kleinen zu fesseln und zu erheitern. Es zeigt, wie der kleine Stapelmäth, nachdem er in Haus und Schule artig gewesen, mit seinem Vater eine Fußwanderung antritt, wie er später fremde Länder bereiset und durch Fleiß ein wohlhabender Mann wird. — Bild und Wort gehen hier Hand in Hand.

## Brachtvolles Weihnachtsgeschenk.

In allen Buchhandlungen, auch vorrätig bei C. & H. Neelam sen., Grimma'sche Straße Nr. 23:

## Neuester Orbis Pictus

oder die sichtbare Welt in Bildern.

Ein Universalbilderbuch mit vielen Stahlstichen. Herausgegeben von Dr. A. B. Reichenbach. Neue wohlschöne Ausg.

Diese neue Ausgabe des Orbis Pictus ist nun vollständig in 3 Bänden erschienen und enthält 165 Bogen Text und 100 Stahlstiche in Quart. Preis in engl. Einb. 7½ Thlr.

Der dem Haupttext beigegebene Leitfaden ist in vier Sprachen — Französisch — Deutsch — Englisch und Lateinisch — verfaßt.

## Weihnachtsgeschenke.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

## Education maternelle.

Simples leçons d'une mère à ses enfants par Mdm. Amable Tastu avec huit cartes, un tableau des couleurs et beaucoup de gravures en bois.

Cet ouvrage se divise en neuf parties. I. Le livre de Lecture. — II. Le livre d'Écriture. — III. Le livre de Mémoire. — IV. Le livre d'Arithmétique. — V. Le livre de Grammaire. — VI. Le livre d'Orthographe ou de Dictées. — VII. Le livre de Géographie. — VIII. Le livre d'Histoire sainte. — IX. Le livre des Récréations. — gr. Lexic.-Format. eleg. brosch. 3 Thlr.

Auch vorrätig bei C. & H. Neelam sen., Grimma'sche Straße Nr. 23.

## Zur Abendunterhaltung

find wieder kleine Bücher aus der Vergessenheit zu haben, das Exemplar von 1½—3 Mgr. bei C. & H. Cleve, Markt im Durchgang der Kaufhalle, Treppe C. 2 Treppen, als: Das kleine Komplimentibuch. — Taschenbuch für Liebende. — Blumensprache. — Die Kunst zu küssen. — Die Geschwindreise. — Stammbuchs-aussäze. — Wie viel eine Frau jährlich kostet. — Till Eulenspiegel. — Genovesa. — Magellone. — Frau Schnipps vor Himmelsthüre. — Die kluge Hausfrau. — Neues Buch der Träume. — Punctiekunst. — Sammlung von Räthseln. — Die Kartenlegen u. dergl.

## !!! à Band 6 Pfennige !!!

10 Bände nach Auswahl für 4 Mgr. — Um noch vor den Feiertagen damit zu räumen, werden alle noch vorrätigen ältern Romane, Theaterstücke ic. zu obigem Preise verkauft. Ferner:

## !!! à Nummer 3 Pfennige !!!

der Illustrierten Zeitung aus den Jahren 1846 und 1847, so wie verschiedene, sich zu Weihnachtsgeschenken eignende Bücher und Bilder zu außerordentlich billigen Preisen

Georgenstraße Nr. 6.

## Weihnachtsartikel.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

### Aesop der Dürgere.

### Fünfzig neue und lehrreiche Fabeln

für die Jugend

von Julius Eduard Hartmann.

Mit 16 schönen, um den Text gedruckten color. Bildern.  
Kl. 4. geb. 22½ Ngr.

Das Werkchen ist auf die jetzt beliebte Weise mit fein colorirten Handverzierungungen versehen.

### Das Goldkind,

oder das Buch zur Nachahmung.

Ein Geschenk für Kinder, die ihre Eltern größte Freude werden wollen. Von Kathinka Bigg. Neue Ausgabe. Mit 16 schönen colorirten Bildern. gr. 4. cart. Preis 22½ Ngr.

### Naturgeschichte

des gesamten Thierreichs in Versen.

Zur Belohnung und Erheiterung der Jugend von Kathinka Bigg. Mit zahlreichen fein colorirten Abbildungen auf 8 Stahlplatten, 50 Figuren enthaltend. Lexikon-Format. Elegant gebunden. 1 Thlr.

Dieses Buch ist schön ausgestattet, äußerst unterhaltend und das beste Mittel, der Jugend die Naturgeschichte einzu-prägen.

Auch vorrätig bei C. & O. Neclam sen., Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritterstraße.

### Rosa Maria, der Findling.

Ein Geschenk

für gute Kinder aus den gebildeten Ständen.

Von A. A. Beune (S. Th. Wangenheim.)

Mit 4 color. Kupfern. 12. geb. 22½ Ngr.

In neuen Auflagen sind bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Von Amalie Winter:

### Memoiren einer Berliner Puppe.

Dritte Aufl. Mit 6 illum. Kupfern. 12. geb. 20 Ngr.

### Die Seifenblasen.

Zweite Auflage. Mit 2 Stahlst. und 4 illum. Bildern.  
12. geb. 20 Ngr.

Von Rosalie Koch:

### Der Pudel auf Reisen.

Ein unterhaltendes Lesebuch für die Jugend.

Zweite Auflage. Mit 6 illum. Bildern. (Stahlst.) 8. geb.  
18 Ngr.

Gris Herold oder die Versuchung. 2te Auflage. —

Die verlorene Tochter. 2te Auflage. — Die Webefamilie. 2te Auflage. — Jede dieser vier allerliebsten Erzählungen ist mit 2 color. Kupfern ausgestattet und kostet geb. 10 Ngr.

## Elegantes Weihnachtsgeschenk für Mädchen!

Bei Carl Nümpler in Hannover ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Des Mägdleins Dichterwald.

### Stufenmäßig geordnete Auswahl deutscher Gedichte für Mädchen

zum Lesen und Declamiren in höheren Klassen von Bildungsanstalten wie zur häuslichen Lecture.

Herausgegeben von

Theodor Colshorn.

Mit einem Vorworte von

Karl Godeke.

32 Bogen in groß Octav, elegant gehestet 27½ Ngr. In elegantem englischen Einbande mit vergoldetem Rücken und Deckelpressungen 1 Thlr. 7½ Ngr.

Diese Gedichtsammlung, von einem gediegenen Kenner der deutschen poetischen Nationalliteratur veranstaltet und von einem der scharfsinnigsten deutschen Kritiker bevorwortet, enthält die schönsten und edelsten Gedichte der neuesten Zeit nebst den wertvollsten der unvergänglichen Kleinodien aus der classischen Periode, und sucht durch Mittheilung mehrerer Fabeln von Boner auf die mittelhochdeutsche Dichtung, so wie durch mehrere ober- und niederdeutsche Gedichte auf die Mundarten die Aufmerksamkeit auch des Kreises zu richten, für welchen sie bestimmt ist. Bei dem billigen Preise — 22 gGr. für 32 Bogen compressen, aber sehr deutlichen Drucks mit gegen fünfhundert Gedichten — darf dies reichhaltige Werk allen Freunden und Freundinnen der deutschen Literatur, so wie insbesondere allen Schulanstalten, aufs Angelegenste empfohlen werden, und möchte es überall zumal eine sehr willkommene Weihnachts- und Geburtstagsgabe sein.

## Illustrierte Prachtausgabe.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

### H. C. Andersens sämtliche Märchen.

Mit 125 Illustrationen nach Originalzeichnungen von B. Pedersen.

Zweite vermehrte Auflage.

Vollständige, vom Verfasser selbst besorgte deutsche Originalausgabe,  
elegant broschirt 2 f 20 %, prachtvoll gebunden 3 f 5 %.

### H. C. Andersens ausgewählte Märchen für die Jugend.

Mit vielen Illustrationen.

8. cartonnirt 1 f, elegant in Leinwand gebunden 1 f 10 %.

Diese für Kinder bestimmte Auswahl enthält nur die dem kindlichen Gemüthe und kindlicher Fassungskraft angemessenen Märchen. — Beide Ausgaben werden von jeder Buchhandlung zur Ansicht vorgelegt.

— Druck und Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. —

## Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße) empfiehlt ihr gut assortiertes Lager von Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern, Spielen, Vorlagen zum Schönschreiben und Zeichnen, Koch-, Häkel- und Strickbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversationslexika's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Clasikern, Gedichten und Taschenbüchern in prachtvollen Einbänden, so wie allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herab gesetzten oder antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag, auch der kleinste gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

### Passende Weihnachtsgeschenke an Auswärtige.

**Erinnerung und Panorama von Leipzig**, colorirt u. schwarz, **Plan von Leipzig** und **Leipzig** aus der **Vogelschau**, so wie eine grosse Auswahl Erinnerungen u. Ansichten der vorzüglichsten Städte Europa's, colorirt u. schwarz, empfiehlt billigst **Louis Rocca**, Grimma'sche Strasse Nr. 11.

Zu Weihnachtsanzeigen empfiehlt sich der  
**Anzeiger für die Dörfer**,  
pr. gesp. Seite 5 R. — Expedition: Reichs Garten, Moritzstr. 11.

Bilderbücher,  
Jugendschriften,  
Vorlegeblätter zum Zeichnen und Illuminiren,  
Bilderbogen, schwarz und colorirt,  
Gukkastenbilder etc. etc.

empfiehlt in grosser Auswahl  
**J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung**,  
Neumarkt Nr. 38.

### Für Augenfranke.

Sonntag, den 21. Dec. früh 10 Uhr bin ich in Leipzig, Salomon straße 148b (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. Dr. med. **Klaunig**.

**C. G. Frohberg**, früher Grimma'sche Straße Nr. 32, steht jetzt Reichsstraße Nr. 48, zwischen Salzgäschchen u. Kochs Hofe.

Das Puz- und Stickerei-Waren-Geschäft von **J. C. Voigt** aus Plauen und Leipzig befindet sich wieder dem Salzgäschchen gegenüber, 3. Budenreihe, mit einer reichen Auswahl in den neuesten Dessins und an der Firma kennbar.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich auch dieses Jahr wieder mit Pfesserküchen feil halte, und zwar in der 7. Budenreihe, dem Rathause vis à vis. Auch werden daselbst Bestellungen zu Stollen von bekannter Güte angenommen.  
Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

**Eduard Hentschel**.

**Glacéhandschuhs-Wäscherei und Färberet.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden neu hergestellt. Geschw. Nöderka, sonst V. König, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Handschuhe werden gewaschen und der beste Glanz gegeben  
große Fleischergasse Nr. 28, 4 Treppen.

**Gummi-Galoschen** werden gut besohlt und ausgebessert bei  
**G. Grey**, II. Fleischergasse Nr. 28, dem Kaffeebaum gegenüber.

Meine erg. Offerte in Nr. 351 d. Bl. bitte ich  
gef. zu beachten. **K. Melke**.

### Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Wegnahme der Buden beabsichtige ich meine lagernden Buchbinderwaren zu räumen. Stand: Eckbude der 9. Reihe, Bühnenseite. **G. Stoll**, früher Reichsstr. u. Salzgäschchen. Damen Hüte Kinderhüte und Kapuzen empfiehlt in neuer und reicher Auswahl noch billiger als bisher Hauben. **E. Tränker**, II. Fleischerg. Nr. 6, 1. Et.

Die Argentanwaaren-Fabrik von **Th. Hochheim**, Hainstraße Nr. 26, empfiehlt als zu Weihnachtsgeschenken passend, Taschengerätschaften und andere mehrere Artikel zu den möglichst billigen Preisen.

**Mechanikus G. Werner**, Hallesche Straße und Bayreuth Nr. 14, empfiehlt gute Brillen aller Art, sehr billige Reiszeug, achromat. Operngucker, Thermometer und Barometer u. c.

### Weihnachts-Ausstellung im Succursale

von **G. B. Heisinger** (Mauricianum).

Im geräumigen Entresol meines Magazins habe ich zu Folge des großen Besfalls beim vorjährigen Weihnachtsmarkt mich veranlaßt gefunden, zum bevorstehenden Feste eine noch viel reichhaltigere Auswahl der neuesten und elegantesten Gegenstände, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, auszulegen und erlaube mir zum gefälligen Besuche hiermit höflichst einzuladen.

### Billige Weihnachtsgeschenke,

als: Spiele für Kinder und Erwachsene, deutsche Baukästen, Mälzkästen von 8 Pf. bis 1 1/4 Thlr., Arbeitskästchen, Toiletten von 3 Mgr. bis 1 Thlr., Federkästen für Knaben, Stahlfedern in 120 Sorten.

**Berliner Bilderbogen**, schwarz und colorirt. Bleistiften, Halter, einfache und elegante, Alles zu äußerst billigen Preisen empfehlen

**E. Büble & Co.**, Klosterstraße Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

### Blumen zu Bouquets, Lichtrosen

als sehr elegante und billige Festgeschenke empfehlen

**E. Büble & Comp.**, Klosterstraße Nr. 14.

### Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt

einf. und dopp. Theaterperspektive, Fernrohre, Lorgnetten, Loupen, Mikroskope, Kompass, Reisezeuge, Goldwaagen, Barometer, Thermometer, Laterna magica, Camera obscura, Kaleidoskope u. m. u. zu billigen Preisen

**Louis Voigt**, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppen.

# Die Spielwaaren-Ausstellung von Adalbert Hawsky,

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 14, 1. Etage,

ist auf das Vollständigste assortirt.



## Leopold Döring, Grimm. Str. Nr. 7, 1. Etage,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste sein reichassortirtes Uhrenlager, bestehend in allen Arten goldenen und silbernen Taschenuhren, Pariser Pendulen in Porzellan und bronze artistique in den neuesten Modellen, Nacht-, Kipp- und Comptoiruhren, kleine Weisenschlaguhren in Holzgehäuse, insbesondere eine Auswahl der jetzt so beliebten Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, 8 Tage und 1 Monat gehend.



## Das Uhrenlager von C. Louis Baumgärtel im Café français

empfiehlt außer seinem Lager goldner und silberner Cylinderuhren, Nachtuhrn u. eine Partie ganz schöner, jedoch im vergangenen Jahre erhaltenen Modelle von Pariser Bronze- und Porzellain-Pendulen, welche, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden sollen.

## Das vollständige Lager feiner fertiger Herrenwäsche, Sainstrasse Nr. 31, empfiehlt Minna Bauer.

## Das Kleider-Magazin von Herm. Schmertosch,

Petersstraße Nr. 15,  
empfiehlt sein Lager eleganter Schlafröcke, Twine, Röcke, Hosen, Westen u. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## Das Kleider-Magazin von G. Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof,

empfiehlt solid gefertigte Herrenkleider neuester Façon in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

## Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

## Thibets (ganz wollne), Halb-Thibets und Röpercamlots in allen Farben zu den billigsten Preisen bei W. Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.

## Damen-Etuis

in Brieftaschen-, Portemonaies-, Körbehen- und Kastenform à 25, 35, 37½, 40, 45, 70, 80, 90, 95, 100, 115, 120, 125, 135, 150, 195 Mgr. pr. Stück, die neuesten Sachen, empfehlen Mantel & Riedel am Markt.

## Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à 1 - 10% - 2,  
Damen-Schuhe à 1 - 5 - -  
Kinderschuhe à - - 22 - 5 -

Geop. Chr. Weylar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

im Fabriklager von

## Gummi-Ueberschuh-Lager mit Ledersohlen eigner Fabrik

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

## Kinder-Kleider,

als Mantel, Rockmäntelchen und Zirkelmantel für Kinder von 1 bis 8 Jahren, Kütchen u. Oberhemdchen für Knaben, Jückchen in verschiedenen Größen, Kleider und schwarze Lassetshürzchen für Mädchen bis zu 5 Jahren empfiehlt als nützliches Geschenk zum bevorstehenden Feste bei Versicherung der besten Arbeit und der möglichst niedern Preise

Louis Prengel, Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.

Bestellungen werden auch bei Selbstlieferung des Stoffes gern angenommen und schnell und reell ausgeführt. D. O.



## Theaterperspective

v. 2 bis 10 M., Vorquetten v. 1 bis 5 M.  
und alle in dieses Fach schlagende Artikel in guter Auswahl empfiehlt Th. Leichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußgörlitz Nr. 24.

## Markt 9, Großes Lager, Markt 9.

Fertige Damenmäntel, Mantillen, Kleider, Oberröcke u. in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt C. Egeling.

## Weißbaumwoll. gedrehte Fransen

in jeder Breite, so wie schwarzwollene Teppichfransen empfiehlt Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

## !!! Als Weihnachtsgeschenke !!!

empfiehle ich die größte Auswahl eleganter Schlafröcke von den neuesten Stoffen, Hamburger Façon, so wie eine große Auswahl gestickter Westen, die neuesten Pariser Muster, zu sehr billigen Preisen.

Peter Huber, Markt Nr. 8.

!!! Englische Paletots und Halbröcke von dem feinsten niederl. Buckskin, Comptoir- und Negligé-Röcke werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

P. Huber.

!!! Feine Angora-Tüffelröcke, meliert und einfarbig, à 7-8 M., dessgl. eine große Partie naturell und einfarbig von 5-6½ M., eine große Partie Biber-Röcke von 3-4 M. das Stück verkauft.

P. Huber.

!!! Eine große Auswahl engl. und franzöf. Westen von 3-4 M., eine Partie Negligé-Westen von 1½-1¾ M., alles neue Dessins, bei

P. Huber.

!!! Schwarze Ballfracks mit seidenem Futter von 10 bis 12 und 15 M., weiße Migné-Westen von 2-3 M., Almavivas von Tuch und Tüffel für Knaben von 4-12 Jahren, sehr billig, bei

Peter Huber.

Jetzt Neumarkt Nr. 36 soll ein bedeutender Vorraum von Röcken, Twinen, Burnussen, Blinkleibern, Westen u. Schlafröcken sehr billig verkauft werden, warme Biberröcke zu 4 M. G. Leyath.

Die  
**Weisswaaren-, Tüll- & Spitzenhandlung**  
von  
**Rudolph Taenzer,**

**Salzgässchen No. 3, 1. Etage,**  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste außer einer  
großen Auswahl **Tülls** und **Spitzen**, von den billigsten bis  
zu den feinsten, noch:

**Gardinenstoffe,**

**Ballkleiderstoffe,**

**erzgebirgische Stickereien**, als: Kragen, Chemisette,  
Taschentücher, Hauben, Schleier, Ärmel u. c.

**Batist-Taschentücher**, echt franz. und schottische,  
franz. wollene Cravattentücher,

**Selden-Band** in allen Breiten und Qualitäten,

**Glacé-, Buckskin- und seldene Handschuhe**,  
und noch viele in dieses Fach gehörende und zu Geschenken  
passende Gegenstände zu möglichst billigen Preisen.

**Cravatten und Shlippe**

nebst Cravatten mit Fäden und Negligemüthen  
für Herren empfiehlt die Cravattensfabrik von

**W. Retschmer**, Salzgässchen Nr. 8.

Bestellungen hierauf werden pünktlich ausgeführt, auch können  
Stoffe dazu gegeben werden.

zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
für Knaben

empfiehlt ich:

**Westen-Nester** von Toillinet, Cachemire, Piqué, Sammet,  
Atlas u. c. à 3 Mgr., 5 Mgr., 10 Mgr. und 15 Mgr.,  
**Seidene, baumwollene und Batist-Kindertaschen-**  
tücher, à 5 Mgr., 10 Mgr. und 15 Mgr.,  
**Nester** von wollnen und halbwollenen Zeugen,  
**Nester** von Buckskin u. c. zu Knabenhosen,  
**Knabenrabatten** von Seide, Halbseide und Jaconett u. c.  
à 2½ Mgr., 3 Mgr., 5 Mgr. und 15 Mgr.

**Gustav Markendorf,**

vormals J. H. Meyer,  
Mathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Stickereiwaren-Lager eigner Fabrik  
voll **J. S. Leichsenring**

aus Schneeberg u. Leipzig, Grimm. Str. 10, Hrn. Horbrich gegenüber,  
empfiehlt hiermit alle Arten Stickereien in neuen Mustern, Taschentücher mit und ohne Namen, Schleier von den billigsten bis zu  
den feinsten, Tüll-, Spitz-, Mull-Unterärml, Mantillen, Barben,  
Negligéhauben, Manschetten u. s. w., hübsche Sachen für Kinder,  
Bochendchen und Kragen für Herren zu den bekannten billigen Preisen.

**Pariser Herrenmoden.**

Die neuesten Fagots von Winterröcken im Preise von  
7 bis 25 fl., Kleinkleider von 2 bis 9 fl., Morgenröcke von 5 bis  
15 fl., so wie eine Partie

**Westen unterm Einkaufspreise**  
empfiehlt in großer Auswahl

**Pancratius Schmidt,**

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Weihnachtsgeschenke für Damen**  
an Manteln, Mantillen und Morgenröcken, um mit dem Lager  
für diese Saison zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel unter  
dem Preise. **C. G. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

**Ausrangirte Stickereien**

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Alexander Enders** unter den Bühnen.

**Das Lager fertiger Wäsche**  
eigner Fabrik  
**P. Putzsckie & Co.**

Grimma'sche Straße Nr. 31,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger Gewänder für Herren,  
Damen u. Kinder von Leinen, Halbleinen u. Baumwolle; Oberhemden für Herren von Bleifelder Leinwand; Shirting und Danté Unterbeinkleider für Herren und Damen in Wolle und Baumwolle, von Barchent und Leinwand; Chemisette, Kragen und Manschetten für Herren in Leinen und Batist; weiße und bunte rein leinane Taschentücher, gesäumt und ungesäumt; ergl. gedruckte edle Schweizertücher; gestickte und gewebte Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe in Wolle und Baumwolle; Handschuhe in Glace, Seide, Buckskin, Zwirn, Baumwolle und Wolle bei solider Ware sind die billigsten Fabrikpreise gestellt.

**Lager neuer Bettfedern, Daunen,**  
Federdoppen und gesp. Rosshaar, Magazin fertiger  
Betten und Matratzen von Roshaar, Stahlfedern, Seegras  
und Stroh. **Louis Schäferth**, Grimma'sche Straße Nr. 2,  
2. Etage, dem Naschmarkt gegenüber.

**Das Lager** neuer fertiger Federelemente à Selbst von  
7½ fl. an bis zu den feinsten Bettfedern,  
Daunen und Matratzen von Roshaar,  
Seegras und Stroh empfiehlt **Cophie verw. Petderitz**,  
Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

N.B. Auch liegt eine Partie Betten zur Bequemlichkeit der mich  
gütigst Beehrenden im Gewölbe dasehst.

**Seidene Bänder, Tüll und Spitzen**,  
so wie alle nötige Artikel für Puppenherinnen sind im Detail  
zu sehr billigen Preisen zu haben  
**Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.**

**Umschlagetücher u. Shawls**  
empfiehlt die größte Auswahl  
**Gebrüder Dombrowsky**, Mauricianum.

**ff. Pariser Glacéhandschuhe**  
im Dutzend und Einzelnen,  
franz. und engl. Reise-Nachtsäcke, Luftkissen,  
Damen-Sammeltaschen mit Ketten empfiehlt  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Damentaschen mit Stahlbügel**  
so wie ff. Stahlbügel zu Damentaschen empfiehlt  
**Franz Mauer**, Markt Nr. 17.

**Echt französische Batisttücher**  
in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**Franz Mauer**, Markt Nr. 17.

**Organdy - Ballkleider,**  
sehr schöne Ware, pr. Kleid 2½ bis 3 Thlr. bei  
**Schüttel & Lompe.**

**Eine Partie, circa 200 Dutzend,**  
**leinene Taschentücher**  
lagern bei uns zum Verkauf und geben wir solche  
zu Fabrikpreisen ab.  
**Schüttel & Lompe.**

**Das Commissionslager**

empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit den gewünschten  
Herren- und Damen-Toiletten, Stellspiegeln, Arbeits-, Eigentums-  
und Handschuhklüschchen, Zuckerdosen u. s. w. Marfusgeschäften im  
Schirmgewölbe.

**Goldwaren**, Mehrere 100 Gegenstände, als: Ohrringe,  
Brochen, Colliers, Uhrenketten, Nadeln,  
Ringe u. von 14 kar. Gold, sind für geringen Arbeitslohn zu festen  
Preisen zu verkaufen Hahnstr. 5, 1½ Th., beim Goldarb. Steger.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

2024

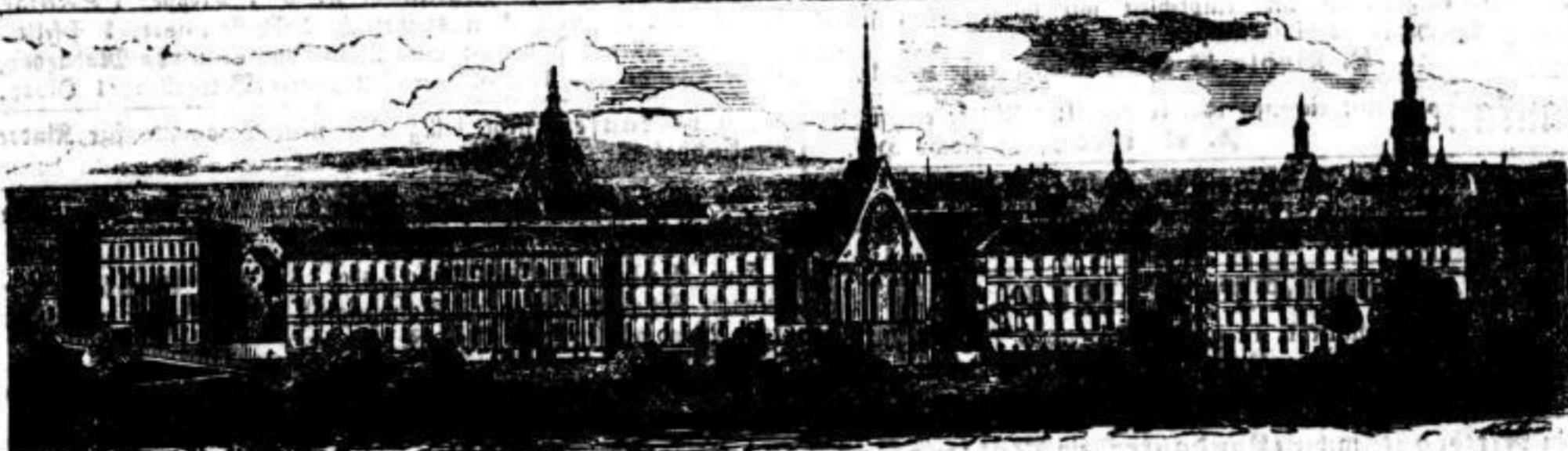
Donnerstag

(Beilage zu Nr. 352.)

18. December 1851.

## BAZAR in der Central-Halle.

Von früh 9 bis  $3\frac{1}{2}$  Uhr freier Eintritt, von  $3\frac{1}{2}$  bis 10 Uhr Abends bei Beleuchtung à Person  $2\frac{1}{2}$  Mgr.  
(Kinder 1 Mgr.) Entrée.



Cartonnagen, Bonbonniereen, Zuckerdüten, Atrappen und alle in dies Buch einschlagende Artikel, das Neueste und Schöne, was ich bei meiner kürzlichen Anwesenheit in Paris auswählte, verkauft zu billigen Preisen  
Wilhelm Felsche, Conditor.

**Seidene Tücher** für Herren, Taschentücher à  $25\text{ M}$  bis  $1\frac{1}{3}\text{ M}$ , Halstücher von  $20\text{ M}$  an und Westenstücke von  $5\text{ M}$  an bei W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ausverkauf:  
**Puppentöpfe und Lederbälge**  
in allen Sorten, ganz stische Ware.  
Heinrich Fischer, Radier, Grimm. Straße Nr. 24.

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straße Nr. 8,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein vollständiges Lager feinster Silberplattirwaren, als Grandes, Tafel-, Spiel- und Handleuchter verschiedener Art, Theebreiter, Theemaschinen und Kannen div. Grösse, Menagen, Rechauds, Brodkarbe, Schalen, Toilettenspiegel, Weinkühler, Wassermannagen und Etagères etc. etc. zu den billigsten Preisen.

**Carl Teuscher**

empfiehlt in diesen Tagen neu erhältene billige Ausschnittswaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zugleich auch sehr preiswürdige Weise-, Damen- und Kindersachen.

Ritterstraße, Gewölbe neben dem Eingang in Kochs Hof.

Möbel- und neuerster Jagen als Weihnachtsgeschenke empfiehlt das Möbelmagazin im Rundbüschen Nr. 5, eine große Auswahl der feinsten Möbel aller Arten, ganze Etagen vollständig einzurichten, auch für erwachsene Kinder in vielerlei Gelegenheiten, und stellt billige Preise.

**G. F. Martin** kleine und größere Mörbchen mit Blumen und Gräben in verschiedenen Sorten und Größen, das Stück von 3 Mgr. an.

Erd- und Minimalgloben, Mineralien- u. Mineraliensammlungen, so wie viele nützliche Spiele empfiehlt als Geschenke für die reifere Jugend.

Adalbert Müssky, Grimm. Straße Nr. 14.

**Die R. Sächs. patentirten  
Schutz-Masirmesser.**  
Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasieren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die elastischen Streichriemen. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei Moritz Wünsche,  
Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar, Halle Nr. 42.

**Hab Acht!**  
W. W. Edel, Hainstraße Nr. 5, empfiehlt dem verehrten Publicum sein reich assortiertes Jagdgeschäftslager, wie auch eine große Auswahl Pistolen und Revolver jeder Art, wie auch Kindersänten mit und ohne bajonetts und verschiedene Gegenstände der in mein Buch schlagenden Artikel zu passenden Weihnachtsgeschenken und bitte daher um gütigen Besuch.



**Porzellan-Figuren**

In fein gemaltem Weißait in sehr verschiedenen Größen, auch bergl. in superfeinem Terralith, ausgezeichnet sein gearbeitet, von künstlerischem Werth, Porzellan-Feuerzeuge, Aschenbehälter, Cigarren gestelle, Weinfäschchen-Stöpsel und vieles andres Neue in Porzellan und Weißait erhalten und empfohlen.

Gebrüder Cöllnburg.

**Engl. blauohrige Mähnadeln,**

lang, dahländische Form, Stück 1 3,  $\frac{1}{4}$  Hundert 2 M, beste Sorte.

Heinrich Fischer, Radier, Grimm. Straße Nr. 24.

## Echte Casseler Streichzündrequisiten,

als: **Streichhölzer** in Schachteln v. 100 u. 500 Stück à Mille 18 ™, 10 Mille 15 ™,  
desgl. ohne Schwefel, in Büchsen v. 100 Stück à Mille 35 ™, 10 Mille 1 ™,  
neueste Cigarren- und Pfeifenzündner à Etui 8 ™, 25 Etuis 15 ™,  
**Streichwachskerzen** in Etuis v. 50 Stück und Patronen à 100 Stück à 1 ™  
empfiehlt zur geneigten Beachtung **Julius Werner am Peterskirchgraben.**

### Schlittschuhe,

fertig zum Gebrauch; —

**Werkzeugkästen für Knaben,**  
**Küchengeräthe für Wäldchen**  
und eine Auswahl sehr sauberer Kinderspielereien von Metall empfiehlt **Wilhelm Müller,**  
Nicolaistraße, der Kirche gegenüber.

**Unzerbrechliche Metallschreibtafeln**  
sind wieder eingetroffen und empfehlen wir solche als passende  
Weihnachtsgeschenke zu billigeren Preisen als bisher.  
**L. Bühl & Co., Klosterstraße Nr. 14.**

**Baukästen** mit eichenen Holzkörpern für Kinder empfiehlt **F. A. Große** in Kochs Hof.

**Weißbretter und Schienen** in großer Auswahl, als  
Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, empfiehlt  
**A. F. Runge, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.**

### Copier-Tinte,

ganz vorzüglicher Qualität, in großen Kruken à 7½ Mgr. empfiehlt **Leopold Nobitzsch,**  
Grimma'sche Straße 28, Ecke der Nicolaistraße.

Ein Rittergut, mehrere Landgüter, ein Mühlengrundstück mit Dekonomie, so wie eine Restauration sind zu verkaufen oder auch zu vertauschen. Näheres durch den Notar **Glöckner, Reichsstraße Nr. 45.**

Für einen jungen Mann, der ein lucratives vollständig eingerichtetes Geschäft wünscht, kann Nachweisung gegeben werden **Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.**

Eine in gutem Zustande befindliche Bude, 3 Ellen breit, 1½ Elle tief, ist billig zu verkaufen **Glockenplatz Nr. 1.**

Zwei Kupferstiche, zu Weihnachtsgeschenken passend, das Abendmahl von Raphael und die Madonna di Sisto vorstellend, im Preise von 25 und 35 Thlr., in echten Goldrahmen, stehen zum Verkauf b. im Buchbinder **Mothe, Poststraße Nr. 13, 1 Treppe.**

Eine Partie Münzen, darunter 1 auf die Pillnitzer Convention von 1791, 3 auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Königs Friedrich August, vom Stadtrathe und Handelsstande zu Leipzig und von Himmelfürst-Kundgrube, 1 auf denselben von den Salinen zu Leudis und Köschau von 1812, 1 auf den Tod Haubolds 1824, 2 auf den Tod des Ministers Grafen von Hohenthal 1813, 1 auf das vereinigte Russisch-Preußische Lager zu Kalisch im September 1835, Hofersche Zwanzigkrore, 1 Rosellsches 1/6 Stück und andere kleine Silber- und Goldmünzen sind zu verkaufen. Näheres bei Adv. **Würwinkel, Grimm. Straße Nr. 29, 3 Tr.**

### Flügel-Verkauf.

Gut gehalten, stark vom Ton soll billig ein Wiener Flügel verkauft werden. Anzusehen **Dresdn. Str., Hen. Felsches Haus, 1 Tr.**

### Für 2½ Thlr.

ist 1 gestickter Überschirm mit Mahagoni-Rahmen, auf Verlangen auch der Rahmen ohne Stickerei, zu verkaufen **Querstraße Nr. 29 part.**

### Für 16 Thlr.

wird ein gut gehaltener, dunkelpolirter Secretär verkauft **Querstraße Nr. 29 part.**

### Als Weihnachtsgeschenk passend

ist ein schöner Mahagoni-Damen-Schreibtisch, neu, billig zu verkaufen **Lindenstraße Nr. 4, part.**

Zu verkaufen ist ein hübscher Divan, gleich zum Schlafen zu gebrauchen, **Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

**Ein großer Kleiderschrank** (Rococo-Geschmack) steht billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Gorge, Lauchaer Straße.**

Zu verkaufen sind 2 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 1 Sopha, 6 Stück Rohrstühle, 1 kleiner Bücheršrank mit Glashüre, 2 Spiegel, 1 Bettſchirm, **Nitterstraße Nr. 44, 3 Treppen** vorn heraus.

Zu verkaufen ist Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe: 1 Secretär, 1 Divan, Rohrstühle, 1 Ausziehetisch, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilercommode, alles von Kirschbaum, 2 Chiffonniere von Mahagoni, 1 zur Wäsche und 1 zu Kleidern, 2 polirte Bettstellen, 1 Divan.

Zu verkaufen steht billig eine neue Ottomane für Kinder **Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein Bettſchirm **Querstraße Nr. 4 im Hofe** quervor 2 Treppen.

Eine Bohrbank mit Holzgestelle und ein Gebläse für schwache Schmiedefeuer nebst Schwungrad sind billig zu verkaufen **große Windmühlenstraße Nr. 48 part.**

Zu verkaufen ist ein neues Divangestelle **Querstraße Nr. 29 im Hofe** 2 Treppen.

**Eine eiserne Strohhut-Plattmaschine** ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.**

Zu verkaufen ist ein Pelzburnus und das Nähere zu erfragen **Halle'sche Straße Nr. 12, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein wenig getragener, fast noch ganz neuer Damenmantel. Näheres Löhrs Platz Nr. 1 rechts 2 Treppen, Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Ein dunkelbrauner Tuchmantel, so gut wie neu, zum Theil mit Seide gefüttert, ist sehr billig zu verkaufen **Sporergäschchen 2, 1 Tr.**

Zu verkaufen steht ein noch im besten Zustande befindlicher Jalousiewagen. Zu erfragen **Nicolaistraße Nr. 24 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist billig ein kleiner Handleiterwagen. Zu erfragen **Reichels Garten, Colonnadenstr. beim Lackier Bieweg.**

**Billiger Ausverkauf** einiger Schaukelpferde beim Niemeister **Altner, Petersstraße.**

Zu verkaufen ist eine Kinderküche, Puppenstube, Kommode, Schaukelpferd, Verkaufsladen und ein großblättriger Epheu. Alles in gutem Zustande. Zu erfragen **Querstraße Nr. 15/1245, 2 Treppen** vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine Kinderküche und ein runder Mahagonitisch **große Windmühlenstraße Nr. 32 im Garten.**

Zu verkaufen ist billig ein kleines gut gehaltenes Gewölbe **Schloßgasse Nr. 16 part.**

Zu verkaufen ist gebrauchtes Spielzeug, als 1 Buchdruckerpresse, 1 Kochofen, 1 Schaukelpferd mit Kalbfell überzogen, mit Steigbügel, Sattel und Riemenzeug, 1. Fleischberg. 18, 2 Tr.

Eine Partie bleierne Soldaten sind billig zu verkaufen. Näheres **Reichsstraße Nr. 18, 2 Treppen.**

Zu verkaufen steht ein gutgehaltener messingener Papageibauer. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude.**

Eine Vogelhecke und ein Bauer ist billig zu verkaufen **Elsterstraße, Odeon** gegenüber, in der Tuchbereiterrei.

Zu verkaufen ist ein Wachtelhund, weiß gezeichnet, 18 Wochen alt, **Elisenstraße Nr. 10 im Hofe** 3 Treppen hoch.



### Ein Menschenfänger Hund,

1½ Jahr alt, steht zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

### Ein sehr schöner Wasserhund,

10 Monate alt, ist billig zu verkaufen. Die Adresse ist in der  
Expedition d. Bl. zu erfragen.



### Zu verkaufen

find zwei fette Schweine auf dem Brandvorwerk.

Zu verkaufen ist ein Blaukehlchen, welches sich zum Weih-  
nachtsgeschenk eignet, Brühl Nr. 47, 3 Treppen.

### Für 3 Thlr.

ist eine Epheulaube, modern im gothischen Geschmack, passend als  
Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen Querstraße Nr. 29 part. links.

Eine Epheulaube ist zu verkaufen, passend zu einem Weihnachts-  
geschenk, Lürgensteins Garten Nr. 3 partet.

Zu verkaufen ist ein großer, schöngezogener Ephustock  
Gerbergasse Nr. 43 partet.

### Beste Zwickauer Steinkohlen,

der Scheffel 16 Ngr., so wie kleines Holz und gute Kartoffeln sind  
stets die Mehe zu 3½ Ngr. zu haben Neukirchhof Nr. 10.

Es empfiehlt beste Zwickauer Steinkohle aus den Gruben Ver-  
eins Glück à Scheffel 16 Ngr., Braunkohle à Scheffel 9 Ngr.

**G. Weinert**, Burgstraße im weißen Adler.

### Unsere Königsseife,

deren Ruf sich schon über 12 Jahre als die beste Toilettenseife be-  
währt und erhalten hat, erlauben wir uns hiermit zu empfehlen,  
bitten indeß bei deren Ankauf unsere Firma darauf zu beachten,  
da es zu viele Nachahmungen giebt, welche Königsseife genannt  
werden.

**Friedrich Jung & Co.,**  
**R. C. c. Parfümeriefabrik**  
in Leipzig.

### Johann Maria Farina aus Köln a/R,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein echtes Eau  
de Cologne im Dutzend und einzelnen Gläsern zu billigstem  
Preise. Lager im Gewölbe Thomasgässchen Nr. 10.

### Echt Eau de Cologne von Joh. Maria Farina in Köln,

gegenüber dem Jülichsplatz,  
empfiehlt in Kistchen à 6 Flacons und auch im Einzelnen  
Gebrüder Tecklenburg.

Die orientalische Essenz, so wie das circassische Schön-  
heitsmittel, ihrer besondern guten Eigenschaften wegen, werden  
als Toilettengeschenk zum Weihnachtsfest besonders empfohlen,  
in Flacons zu 5 und 10 Ngr., Klostergrasse Nr. 3, 3. Treppen.

### Wachsstücke und Wachslichter

in allen Größen,  
**Stearinlichter**, große und kleine auf  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Gustav Hartmann**,

Gewölbe Thomasgässchen Nr. 10.

### Apollo-Kerzen,

beste Qualität, verkaufe ich in Packeten zu 4, 5, 6 u. 8 Stück zu  
9½ Ngr., von 10 Pack. an à 9 Ngr. **G. S. Wiegand**, Hainstr. 22.

Münchner Milly-Merzen I. Qualität, 4, 5 u. 6 Stück  
im Paq., 1 Paq. 9 Ngr.,  
**Christbaum-Kerzen**, 12 u. 18 St. im Paq., 1 Paq. 8 Ngr.,  
empfiehlt **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

### Cigarren-Lager

**Friedr. Voigt**, Petr. Str. 3 Rosen.

Ich lieferre trotz der gestiegenen Tabakspreise noch die alten Sorten  
in schöner abgelagerte Ware zum früheren Preise.

### Cigarren-Verkauf.

Alte abgelagerte Cigarren, welche bei mir zwei bis drei Jahre  
gelagert haben, verkaufe ich fortwährend zu den früheren billigen  
Preisen.

**C. G. Gaudig**, Frankfurter Straße.

### Aechte chinesische Thee's,

f. Pecco-Blüthen.

f. Gunpowder.

f. Maysan.

f. Imperial.

empfiehlt in Paquet à ½ und ¼ à zu den billigsten Preisen

**Leopold Nobisch**,

Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

### Ausverkauf

von Rum und Esszenen in den verschiedensten Qua-  
litäten zu und unter den Einkaufspreisen bei  
**Julius Werner** am Petersschlößgraben.

### Annonce!

Echten Jamaica-Rum, älteste Sorte, à Bout.	1 Thaler,
echten Jamaica-Rum, alte Sorte, à	20, 25 Ngr.
feinen Jamaica-Rum, à	15, 17½ Ngr.
westindischen Rum, à	10, 12½ Ngr.
gewöhnlichen Rum, à	7½ Ngr.
echten alten Cognac, superflein, à	1 Thaler,
Gotthelf Kübne, Weinhandlung,	
verkauft	Petersstraße Nr. 43/34.

Aechte französische Liqueure in ¼ und ½ Flaschen  
à 20 Ngr. und 10 Ngr. als:

Huile de rose, Eau de chemin de fer, Huile de Vanille,  
Marasquin, Curaçao, Plaisir des Dames, Cumin, Ani-  
sette, Stomachique, Huile de Menthe,

Extrait d'Absynthe die Flasche 22½ Ngr.,  
Feine Punsch- und Grog-Esszenen von Rum und  
Araç, à 24 Ngr., 22 Ngr. und 20 Ngr.

Danziger Magentropfen, das Fläschchen 5 Ngr.,  
empfiehlt **C. E. Bachmann**,

Petersstraße Nr. 38.

### Christbäume

zu verzieren empfiehle ich meinen verehrten Abnehmern eine große  
Auswahl seiner Confecturen so wie ausgezeichnet feinen Honig-  
und Zuckerkuchen, eigne Fabrikate. — Zugleich die ergebene An-  
zeige, daß ich nicht mehr wie seit 16 Jahren in der Mittelreihe  
sondern die Ecke der 5. Budenreihe am Rathause, Hrn. Quandt  
und Mangelsdorf vis à vis stehe. **S. N. Oppert**, Conditor.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
empfiehle ich mich meinen geehrten Kun-  
den mit sämtlichen zum Stollenbacken  
erforderlichen Gegenständen zu möglichst  
billigen Preisen bei durchaus reeller  
Ware. **T. W. Lindner**,

Nitterstraße Nr. 11.

# Die Weinhandlung von **Moritz Siegel,**

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,  
empfiehlt ihr

## Rum - Lager

en gros in allen Nuancen preiswürdig,  
en detail:

<b>Rum</b>	à Bout.	$7\frac{1}{2}$ und 10 M.
<b>Westind. Rum</b>	à "	$12\frac{1}{2}$ M.
<b>Jam.</b>	do.	15
<b>do.</b>	extraff.	20
<b>do.</b>	superff.	25
<b>do.</b>	30jährigen	1 M.

**Moritz Siegel.**

**Aechten Arac:**  
**de Goa** à fl.  $17\frac{1}{2}$  Mgr.,  
**de Ceylon** (gen. Batavia) à fl.  $12\frac{1}{2}$ ,  
 in Eimern billiger, empfiehlt  
**Moritz Siegel**, Mauricianum.  
 NB. Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Engros- (Eimer-) Preise ein.

## Wein-Verkauf.

### Weisse Weine.

Hattenheimer	die Flasche	à 10 Ngr.
Oppenheimer Goldberg		15
Steinberger		20
Laubenheimer		$7\frac{1}{2}$

### Rothe Weine.

St. Gilles	die Flasche	à 10
St. Estephe		15
Château Margaux		20
Dry Madeira		28
Portwein		28
Malaga		20
Muscat Lünell		20
Cognac		20
Arac de Goa		18
Rum, Thomas		10
do. f. Jamaica		15—20 Ngr.
F. Punsch-Essenz		20 Ngr.
Champagner		$1\frac{1}{6}$ Thlr.

In Gebinden billiger. — Einsatz 12 Pfennige pro Flasche.

**C. F. Labes,**  
Gerberstrasse No. 3.

## Nürnberger Lebkuchen,

braunen, weissen, Baseler, Elisen-, Macaronen-, Macaronen diverse in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Schachteln empfiehlt in billigen Preisen

**C. F. Labes,**  
Gerberstrasse Nr. 3.

## Münchener Milly-Kerzen

a Pack  $9\frac{1}{2}$  Mgr., gelben Wachsstock, Zuckerhütchen a  $1\frac{1}{2}$  Mgr.

**C. F. Labes.**

leinste Vanille-, Gewürz- und Mandel-Choco-  
lade empfiehlt **W. Weisinger**, Zeiter Strasse Nr. 2.



## für Haushaltungen.

Als nützliches Weihnachts-  
geschenk empfiehlt einen guten  
weißen Kaffe Zucker in kleinen  
Broden à 6 Pf. schwer (Zuckerhutspitzen) für 1 Thlr. das Stück  
**Wilhelm Felsche.**



## Ananas-Lebkuchen

aus der Fabrik des Herrn Faggt empfiehlt alle Freitage frisches  
Gebäck **E. Habenicht**, Neumarkt Nr. 8.

## Nürnb. Leb-Pfefferkuchen,

desgleichen Marzipan- und Macaronenkuchen, Baseler Leckerlein,  
Breskower Wachsstock, Dresdner Chocoladen, engl. Mixed Pickles  
so wie dergleichen Saucen zu Fisch und Braten empfiehlt  
**Z. A. Weißauer**, Petersstraße Nr. 48.

## Nürnberger Lebkuchen,

frische Waare von delicatem Geschmack, empfiehlt  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

## Nürnberger Lebkuchen,

Marzipan-, feine weiße und braune Pfefferkuchen, so wie feine  
Confecturen empfiehlt in bester Qualität und möglichst billi-  
gem Preise **C. Felsche** am Dresdner Thore,  
Budenstand während des Christmarkts Reihe Nr. 8,  
Ecke der Mittelreihe.

## Echte Nürnberger Lebkuchen,

Frankfurter Wachsstock & Wachslichter und  
Stearin-Tafelkerzen  
empfiehlt billigst **J. Planer**, Grimm. Straße Nr. 8.

## ff. Weizen-Mehl

zur Stollenbäckerei empfiehlt billigst  
**Robert Schreckenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

## Pariser Pflastersteine

aus der Fabrik des Herrn G. A. Neubert empfing zum bevor-  
stehenden Feste in eleganten Packeten à 5 und  $7\frac{1}{2}$  Mgr.  
**Robert Schreckenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

## Schönen Melis zum Backen,

à Pfund 56 Pf., für 1 Thlr. 6 Pf., empfiehlt  
**Theodor Lindner**, Grimma'sche Straße Nr. 6.

## Rosinen,

Prima-Qualität à 4 u.  $3\frac{1}{2}$  M., ganz reelle Secunda à 3 u.  
 $2\frac{1}{2}$  M., Korinthen à  $3\frac{1}{2}$  u. 4 M., Backzucker à 44 S. u. 5 M.,  
Sultan-Rosinen und alle übrigen Waaren zum Backen empfiehlt  
schön und billig **Friedrich Voigt**, Petersstraße, 3 Rosen.

## Chinesische Thee's,

als: f. Haysan à 1— $1\frac{1}{2}$  M., f. Imperial  $1\frac{1}{2}$  M., extrafein  
(ungefärbt) à  $1\frac{2}{3}$  M., f. Gunpowder à  $1\frac{1}{2}$  M., Pecco à  $1\frac{1}{2}$ ,  
2,  $2\frac{1}{2}$  u.  $2\frac{2}{3}$  M.; die meisten Sorten sind in Paqueten à  $1\frac{1}{8}$ ,  $1\frac{1}{4}$ ,  
 $1\frac{1}{2}$  u.  $1\frac{1}{4}$  M. Paqueten vorrätig, empfiehlt

**Friedrich Voigt**, Petersstraße, 3 Rosen.

## Stearin-Lichter

in verschiedenen Sorten, Wachsstock, Rinder-, Hand-  
Laternen- und Wagenlichter empfiehlt zu den billigsten  
Preisen **Friedrich Voigt**, Petersstraße, 3 Rosen.

## Die Conditorei von Heinrich Ortelli, Thomasgässchen Nr. 9,

empfiehlt eine große Auswahl leichter und geschmackvoller Confituren, Chocoladen- und Conserve-Figuren, Bonbons, Lebkuchen, Altrappen &c. und bittet um gütige Berücksichtigung.

### Von frischen Pflaumen

mit der Höhe nimmt Bestellungen an F. B. Ebert, Grimmaische Straße, Fürstenhaus, woselbst Proben.

**Neue franz. Katharinen-Pflaumen,**

**Neue böhmische Pflaumen**

empfiehlt im Ganzen und Einzelnen  
Leopold Nobis, Grimm. Str. 28, Ecke der Nicolaistr.

### R e i s

a	Ch. 7	pr.	1	pr.	15	pr.	à	à	2	%	
à	=	=	1	=	13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	=	à	=	22	z.	
à	=	8 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	=	1	=	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	=	à	=	24	z.
à	=	10 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	=	1	=	11	=	à	=	3	%
à	=	11	=	1	=	10	=	à	=	32	z.
à	=	12	=	1	=	9	=	à	=	36	z.

empfiehlt Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.

**Beste Bamberger Schmelzbutter**

und seines Stollenmehl vom besten polnischen Weizen empfiehlt  
Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

**Vorzüglich schöne Schmelzbutter**

empfiehlt Deutsches & Vinckert.

**Bairische Schmelzbutter**

halte ich starkes Lager und empfehle solche in Kübeln und ausgestochen billigst. C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

**Solst. Stoppelbutter**

empfiehlt in ganz frischer Waare in Fässern und ausgestochen  
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

**Beste Bamberger Schmelzbutter pr. à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %,  
schlesische Taselbutter pr. à 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %**

empfiehlt Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.

Neuen grosskörnigen

### Astrachaner Caviar

erhielt und verkauft en gros et en detail billigst  
A. C. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.

**Geräucherten Lachs,  
marinirten Lachs,  
Sardines à l'huile**

in neuer fester Qualität empfiehlt und verkauft  
Gottthelf Rühne, Petersstraße Nr. 43/34.

**Große franz. Canal-Austern,  
frischen See-Dorsch**

empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/286.

### Hamburger Rauchfleisch,

mit und ohne Knochen,  
große geräucherte Kindszungen,  
geräucherte Pommersche Gänsebrüste und Neulen,  
Gänse-Neulen in Gelée,  
Frankfurt a/M. Brat-Würste  
empfiehlt und empfiehlt in frischer Waare  
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/286.

Heute erhalte ich wieder von allen Sorten

**echter Braunschw. Wurst,**  
worunter auch die beliebte Trüffelleberwurst, Schinken  
und Speck.

Moritz Richter im Wartburgässchen.

**Die Niederlage ausländ. Fleischwaren**

von Dorothea Welte empfiehlt ihr Lager feinstes Fleisch:  
waren nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu billi-  
gisten Preisen und bittet um gütige Abnahme.

### Preßbefe

in anerkannter bester Kraft und täglich frisch empfohlen  
Gebrüder Baumann.

### Gesen.-Verkauf

in der Borna'schen Bierniederlage Markt Nr. 6.  
Adolf Schröter.

### Frische gute Hesen

find zu haben bei J. A. Lindner, Kupfergässchen Nr. 3.

Von heute an sind alle Tage frische Hesen zu  
haben bei C. Paul im Rosenkranz, Delzschauer  
Bierniederlage.

Frische Hesen aus der Kohner Brauerei werden verkauft bei  
J. Tens, Königsplatz Nr. 18.

### Frische Weißbier-Hesen

find zu haben Gewandgässchen Nr. 1.

Zu kaufen gesucht werden 1 Dutzend dunkelbraune Mahagonystühle und zwei dergl. Spieltische. Dieselben sollen zwar nicht neu, aber doch von gutem und eleganten Ansehen sein. Billigste Offeren erbittet man sich unter H. W. in der Expedition dieses Blattes.

Eine gebrauchtes stählernes Satinit- oder Bleidosen-Walzwerk  
wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Hrn. Mechanikus  
Voigt, Johanniskirche, Ries' Haus.

**G e s u c h t**  
wird ein Darlehn von einigen hundert Thalern zum bessern Be-  
triebe eines sehr schwunghaften Geschäfts gegen zureichende Sicher-  
heit und gute Zinsen durch den Adv. Dr. W. W. Schmidt,  
kleine Burggasse in Seilermeister Höhles neuem Hause.

**Zu leihen gesucht werden 1800 Thlr., 1000 Thlr. und  
800 Thlr. gegen ganz gute und sichere Hypotheken durch  
Adv. Chrlich, Brühl Nr. 83.**

**Gesucht werden 500 Thaler auf einige Jahre gegen solide  
hypothekarische Sicherstellung von 2000 Thaler durch  
Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.**

350 Thlr., so wie zwei Capitalien von je 100 Thlr. werden  
gegen Verzinsung mit 4 rtsp. 5 Prozent und gegen Hypotheken  
an Landgrundstücken zu erborzen gesucht.

Adv. Friedrich Wilhelm Hermann,  
Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus.

### An Familien

werden Porzellan- und Steingutgeschirre gegen eine kleine Ver-  
gütung geliehen von L. Habenicht, Porzellanhändlung.

**Gesucht** wird ein **Compagnon** mit 4—5000 Thlr. disponiblem Capital zur nachweislich höchst vortheilhaften Erweiterung eines schon jetzt sehr gut rentierenden mechanischen Fabrikgeschäfts zwischen Magdeburg und Leipzig. Näheres durch G. F. W. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Ein gewandter Kellner wird gesucht. Nähtere Auskunft erhält der Kellner im Gasthof zu Connewitz.

In Dienst gesucht wird zum 1. Januar 1852 ein herrschaftlicher Kutscher, welcher mit der Landwirtschaft vertraut ist, desgleichen ein fleißiger Hausbutz; beide müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfahren in Stadt Mailand hier.

Ein Kutscher, der gut gerittene Pferde nicht versteht, findet auf einem Rittergute Dienst. Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Bursche mit guten Zeugnissen in die Restauration von J. G. Poppe.

#### Gesuch.

In ein auswärtiges Puschgeschäft wird eine Directrice gesucht, welche in ihrem Fache geübt ist. Nähtere Auskunft wird ertheilt Reichstraße Nr. 44, 1. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen findet zum n. f. 1. Januar einen guten Dienst und hat sich zu melden Burgstraße Nr. 10, 2 Treppen.

**Gesucht** wird für einen Gasthof in einer belebten kleinen Residenz ein solides und sauberes Stubenmädchen, das etwas rechnen und den Verkauf am Buffet übernehmen kann, gegen sehr guten Lohn. Zu melden Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, in der Färberei von J. F. Lehmann, der katholischen Kirche quer vor.

**Gesucht** wird zum 1. Jan. ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Johannisgasse Nr. 10 im Gartengebäude.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, das in der Küche erfahren ist, Gerberstraße Nr. 22.

**Gesucht** wird Köchin und Jungmagd Bairischer Platz- und hohe Straßen-Ecke.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein sehr reinliches Mädchen, in der Küche geübt, Lürgensteins Garten Nr. 7, parterre rechts.

**Gesucht** wird ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen zum 1. Januar. Zu erfragen Reichsstr. 3, links 3 Et., von 10 Uhr an.

**Gine Amme**  
wird gesucht Dresdner Straße Nr. 54, 2 Treppen.

Ein vorheiratheter Mann, von Profession Zimmermann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Meßhelfer, Markt- heller oder Hausmann, oder sonst auf eine ähnliche Art Beschäftigung. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein kräftiger gewandter Bursche sucht wieder einen Wochenlohn- Posten. Lürgensteins Garten Nr. 7, parterre rechts.

Ein Mädchen sucht eine anderweitige Stellung als Wirthschafterin oder auch als Verkäuferin. Es wird dabei mehr auf eine anständige Behandlung, als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres bei Herrn Buchbindermstr. Dähne, Grimma'sche Str. Nr. 31.

**Gesuch.** Ein Mädchen, die in der Küche gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Januar ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße 22, 1 Et. rechts.

Ein anständiges Mädchen, das in allen feinen weiblichen Arbeiten und im Pusch geübt ist, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Halle'sche Straße Nr. 7 parterre.

Ein sehr ordentliches reinliches Mädchen sucht zum 1. Januar für Alles Dienst. Lürgensteins Garten Nr. 7, parterre rechts.

Eine geübte Platzfrau sucht Beschäftigung. Näheres Magazinstraße Nr. 17, 1. Etage.

#### Gesucht

wird in einer einfachen anständigen Bürgersfamilie ein kleines heizbares möblirtes Stübchen, wenn auch im Hof, mit oder ohne Bett, zum 1. Januar, auf einen bis zwei Monate, von einer gebildeten auswärtigen Frau. Adressen sind baldigst niederzulegen unter Edifre „G. H. Logis-Gesuch“ in der Exped. d. Bl.

Es wird zu nächstem 1. Januar ein hübsches Familienlogis bis zu 50 Thlr. in einer Vorstadt zu vermieten und sogleich zu begleiten gesucht. Herr Feldwebel Bischoff, Caserne C. wird gefälligst sich darauf beziehende Nachweisungen entgegennehmen.

**Gesucht** wird zum neuen Jahr oder Ostern ein kleines Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammer nebst Zubehör, gelegen in der Königstraße oder ganz in deren Nähe. Adressen werden mit Preisangabe unter M. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein freundliches Logis mit 2 Stuben sucht man für Ostern in Reudnitz und bittet Adressen unter A. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird für den 1. April 1852 ein Garçonlogis ohne Möbel, parterre oder 1. Etage, bestehend aus 2 großen Zimmern, 1 Kammer, Vorsaal nebst Zubehör, in der Gegend der Post-, Quer- oder Königstraße im Preise von circa 80 Thlr.

Anmeldungen sub P. S. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

#### Öfferten

für einen oder zwei große Böden mit Aufzug bietet man Petersstraße Nr. 6, im Gewölbe abzugeben.

Für Ostern 1852 wird in der inneren Stadt ein Familienlogis (3 Stuben), nicht über 2 Treppen hoch zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises gefälligst abzugeben Poststraße Nr. 1B, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein heizbares Stübchen in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe, für 12 bis 14 Thlr. jährl. zu mieten. Adressen mit W. Z. bezeichnet nimmt d. Exp. d. Bl. an.

**Bermietbung:** Eine freundliche 3. Etage von mittlerer Größe mit hübscher Aussicht wird nachgewiesen durch den Portier im großen Blumenberg.

Zu vermieten sind einzeln oder zusammen zwei neben einander gelegene gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht und jedes mit separatem Eingang. Näheres Johannisgasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine große gut möblirte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus und meistai, an einen oder zwei Herren und kann sogleich oder nach Besiedeln bezogen werden Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu künftige Ostern ein Logis von vier Stuben nebst Zubehör in der besten Lage. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 51, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Wohnzimmer in Gerhards Garten. Näheres beim Portier.

Zu vermieten ist den 1. Januar 1852 eine Stube, möbliert, und Schlafstube, Thomasgässchen Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Januar eine schöne möblirte Stube Grimma'sche Straße Nr. 31, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer an ledige Herren, Aussicht nach der Promenade, Brühl 75, 3. Et. im Hintergeb.

Zu vermieten ist bei einer anständigen Familie eine gut möblirte Stube an einen Herrn in Reichels Garten, hohes Parterre. Das Nähere darüber zu erfahren bei Herrn Mössiger, Hotel de Saxe.

Zu vermieten sind zum 15. Januar zwei möblirte Stuben Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

In der Promenade sind 2 Garçonslogis an resp. Herren oder Damen zu vermieten neue Straße Nr. 15.

Ein kleines heizbares Stübchen mit separatem Eingang ist an Herren zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen.

**Hôtel de Prusse.** Heute 8 Uhr. **C. Schirmer.**

Heute Abend Roastbeef am Spieß von  $\frac{1}{2}$  Uhr ab à la carte. Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein vorzügliches Bayersches Bier à Töpfchen 1 Ngr. 5 Pf. aufmerksam zu machen.  
**Carl Grohmann**, vormals Martens.

**Heute Schlachtfest,**  
wozu ergebenst einladet **C. Hartmann**, Magazingasse Nr. 3.

**Heute Schweinsknödelchen mit Klößen,**  
Meerrettig und Gauerkraut in der  
Restauration zur kleinen Junkenburg.

Morgen Abend lädt zu Schweinsknödelchen mit Klößen er-  
gebenst ein **C. Geißler**,  
gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Abend Beefsteaks mit Kartoffeln bei  
**Einhorn** in Staudens Ruh.

## Hotel de Saxe.

Durch die jetzige Eisenbahn-Verbindung ist es möglich gemacht, daß **Münchener** Bier in Leipzig einzuführen. Ich bin deshalb mit der berühmten Dampfsbrauerei des Herrn Brey in Verbindung getreten, und verzapfe dessen ausgezeichnete Ware à Töpfchen mit 2 Ngr. Die Güte des Bieres, so wie der Preis lassen mich auf einen zahlreichen Besuch hoffen. **W. Mößiger.**

Jeden Morgen eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Bouillon mit Ragout fin à  $2\frac{1}{2}$  Ngr., so wie jeden Abend eine reiche Auswahl warmer Speisen. **D. D.**

**Echt Zerbster Bitterbier von Herrn Pfannenberg,**  
**bairisches Bier** aus einer sächsischen Brauerei, beides von ausgezeichneter Güte, empfiehlt à Töpfchen 13 2  
**J. C. Bunge**, Salzgässchen Nr. 4 im Keller.

**Heute zum Schlachtfest** und einem Töpfchen feinen bairischen Bier lädt ergebenst ein **G. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16.

**Morgen Schlachtfest;** früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe, wozu ergebenst ein-  
lädt **W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

**Morgen Schlachtfest in der Döllnitzer Gosenstube** bei **C. G. Hägle**  
in der Zuckhalle.

**Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen:** das Borna'sche Lagerbier ist ausgezeichnet, wozu er-  
gebenst einladet **J. G. Stockmann** im halben Mond.

### 1 Thlr. 15 Ngr. Belohnung

für den Finder des schwärzlichen Regenschirmes, welcher vor dem äußern Halle'schen Thore verloren wurde. Rückgabe Reichs-  
straße Nr. 3 beim Haussmann.

Verloren wurde eine französische Chrestomathie von Gruner. Gegen Belohnung abzugeben im großen Reiter 2 Tr.

Verloren wurde am Dienstag Abend ein Pelzkragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 10 Mar. Belohnung ab-  
zugeben im Salzgässchen bei **Schwennicke Wwe.**

Verloren wurde von einem armen Dienstknecche von der Windmühlengasse bis auf der Connewitzer Chaussee eine blaue, gelbeingeschäfte und mit F. Z. gezeichnete Pferdedecke. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung in Connewitz Nr. 109 abzugeben.

Verloren gegangen ist am 15. Decbr. ein goldner Herring, eine Otter vorstellend, mit Lilastein, von der Grimma'schen Straße bis nach Lehmanns Garten. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Verloren ist worden eine s. stählerne Brille in einem gesickten Futteral. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 61 bei **E. F. Schubert.**

Zugelassen hat sich am 15. d. ein kleiner brauner Wachtel-  
hund mit weißen Pfoten und weißer Brust. Gegen gute Belohnung zurückzubringen Johannisgasse Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Zugelassen ist ein gelber Zughund. Beim Wächter an der Rosenthalbrücke gegen Futter- und Insertionsgebühren zu holen.

### Zur Erinnerung.

Diesen Nachmittag von 3—5 Uhr findet die am Dienstag in d. St. angeregte Heizung des neuersfundenen Dampf-Kochapparates statt. **C. Grohmann**, vorm. Martens, Thomasgässchen.

D. Schreiben Sie mir, ich habe keinen Brief mit **W. Z.** holen lassen. Die Aufdringlichkeit ist mir schon lange verhaft.

### An J. G.

Meinen Dank für die Trostsworte vom 2. December, mit der Bitte nicht zu schmollen, wenn ich schweige. Bald kann ich vielleicht Erfreuliches melden. — Kann ich fest auf Dich vertrauen? **G. W.**

Dem Fräulein Antonie W.... gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein Sie still liebender Freund.

Zum heutigen 13jährigen Geburtstage wird dem Fräulein Julie Q...e von Herzen gratuliert von **H. Freygang.**

Zum Geburtstage meiner Julie Q...e gratuliert von Herzen **G. L...e.**

Julie Q...e. Zu Deinem heutigen Geburtstage gratuliert Dir von Herzen **J. Q...e.**

**S—a.** Freitag: Gesellschaftsabend. Wahlen.

## Astronomische Gesellschaft.

Freitag den 19. December Abends 8 Uhr Sitzung.

Die heute Vormittag erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Bertha geb. Brenner, von einem muntern Knaben zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an. Leipzig den 17 Decr. 1851. **Heinrich Semke.**

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig den 16. Decbr. 1851. **Justizrat D. Kind.**

Herrn starb Chr. Gottl. Bleyl, Schenkwitht alhier und Zieler bei der hiesigen Schützengesellschaft. Wir verlieren an ihm einen Mann, der seit einer Reihe von Jahren mit seltenem Be- rufstreue, steter Bereitwilligkeit und rastloser Thätigkeit der Ge- sellschaft diente und sich dadurch ein fortwährend ehrenvolles An- denken gestiftet hat. Leipzig den 17. December 1851.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Leidbetruß widme ich Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß mein Constantin heute im Alter von 7 Monaten seinem Vater in die Ewigkeit nachfolgte.

Leipzig den 17. Dec. 1851. Ida verw. Odriß.

Für die unverhofften zahlreichen Beweise der Liebe und Freundschaft sowohl bei dem Tode als bei dem Begräbniß unser guten, geliebten Tochter und Schwester Pauline sprechen wir hiermit unsrer innigsten und herzlichsten Dank aus mit der Versicherung, daß dieselben lindernden Balsam in unsre schmerzerfüllten Herzen gestreut haben. Leipzig den 17. December 1851.

Die Familie Voß.

Theater. Donnerstag den 18. December kein Theater.  
Freitag den 19. December: *Häusliche Witzen*, Lustspiel  
in 3 Acten von Dr. Lederer. Hierauf: *Die junge Päthe*,  
Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen des Scribe v. L. W. Both.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1852 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthändlung am Markt von heute an in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich

Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich

do.	:	3	:	—
do.	:	4	:	—
do.	:	5	:	—

Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

Chlr. 1. — Ngr.	1. 20
:	=
:	=
:	=
:	=

## Gemälde-Verloosung.

Am 22. December wird unsere erste Gemälde-Verloosung im 4ten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 19. dieses und sind bis dahin noch Actien im Preise von Zwei Thalern (für 4 Verloosungen gültig) bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung und in der Kunsthändlung des Herrn Del Vecchio am Markt zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

## Europäische Börsenhalle.

Herren Finn haben hiermit das Vergnügen dem Publicum anzugeben, daß sie im Stande sind, ihre Sammlung — die polytechnische Gallerie — noch auf einige Tage zeigen zu können. Liebhaber der Experimental-Physik werden aufmerksam gemacht, die Gelegenheit zu benutzen, um diese interessante Gallerie zu besuchen. — Entrée 10 Ngr., Familienbillets in halben Duenden 1 Chlr. 15 Ngr. — Morgens Vortrag 11, Abends halb 7 Uhr.

Städtische Spielstätt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12½). Morgen Freitag: Erbsen mit Rauchfleisch.

## Angekommene Reisende.

Se. Durchl. der Prinz Bernhard zu Solms-	be la Gado, Fürst v. Paris, Hotel de Russie.
Braunfels. v. Dresden, Hotel de Baviere.	Grell, Kfm. v. Frankenhäusen, Palmbaum.
v. Asselow, Baron v. Warschau, St. Breslau.	Güttler, Hüttenbes. v. Reichenstein, St. Rom.
Abbott, Kfm. v. Baltimore, Hotel de Russie.	Gerdés, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
Bamberger, Kfm. v. Zwiedau, grüner Baum.	Högel, Silberarb. v. Graz, Stadt Rom.
v. Verleysch, Rgutsbes. v. Seebach, H. de Bav.	Heynemann, Buchdr. v. Halle, Palmbaum.
v. Bodenhausen, Part. v. Gassel, und	Hempel, Dek. v. Metewitzsch, Stadt Breslau.
Böhmig, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.	Heinold, Getreidehdrl. v. Münchberg, St. Mailand.
Bepold, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.	Hensel, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
Berger, Adv., D. v. Merseburg, Kranich.	Heinold, Kfm. v. Münchberg, weißer Schwan.
Berna, Beamter v. Nürnberg, Palmbaum.	Hartmann, Kfm. v. Magdeburg, H. de Russie.
Bortenschlager, Kfm. v. Berlin, H. de Pologne.	Jäger, Musik. v. Dresden, Stadt Breslau.
Bunge, Stud. v. Tharand, Dieses H. garni.	Kyffé, Kfm. v. Pegau, blaues Ross.
Buchtheis, Maler v. Bautzen, halber Mond.	Knüppel, Graur. Müllrose, Promenadenstr. 1603c.
Bonnist, D. v. Erlangen, Stadt Gotha.	v. Kalisch, Kammerh. v. Weimar, und!
Gohn, Gutsbes. v. Gellendorf, Stadt Breslau.	Kristesky, Gutsbes. v. Jassy, Hotel de Baviere.
Gramer, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Hamburg.	Lenders, Kfm. v. Köln, grüner Baum.
König, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.	Landmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Contius, Ger.-Dir. v. Kochi, St. Dresden.	v. Mengingen, Rittmstr. v. Prag.
Dößmann, Kfm. v. Wiesenburgh, und	Marchesh, Künstler v. Palermo, und
Quimchen, Kfm. Delisch, weißer Schwan.	v. Milde, Part. v. Weimar, Hotel de Baviere.
Dellinger, Kfm. v. Meerane, blaues Ross.	v. Meisch, Frau v. Kriesen, Stadt Hamburg.
Eisig, Rößbdr. v. München, deutsches Haus.	Martius, Amtm. v. Mühlberg, Stadt Breslau.
Galescher, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.	Müller, Steinmeß v. Krumbach, St. Mailand.
Engel, Kfm. v. Hamburg,	Mitterer, Kfm. v. Turn, und
Engels, Kfm. v. Barmen, und	Marchand, Gutsbes. v. Marfeille, H. de Pol.
v. Gie, Graf v. Dresden, Hotel de Baviere.	Menzel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
v. Egloßstein, Rgutsbes., und	v. Melned, Gutsbes. v. Braunschweig, H. de Russie.
v. Egloßstein, Oberst v. Beucha, deutsches Haus.	Müller, Pastor v. Ehrenhain, Stadt Nürnberg.
Grimann, Rgutsbes. v. Burkhardtshain, grüner	Pawlik, Fabr. v. Wien, Stadt Hamburg.
Baum.	Plaut, Ban., v. Nordhausen, H. de Pologne.
Gellbecker, Kfm. v. Danzig, Hotel de Pologne.	Pabst, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Gris, Offic. v. Verona, Stadt Nürnberg.	Pahr, Kfm. v. Augsburg, Kranich.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: G. Holtz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes,  
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von G. Holtz.